

## LEBENS LAUF

Geboren am 22. November 1968  
in Klagenfurt/Kärnten  
österreichische Staatsbürgerin  
geschieden  
eine Tochter (10 Jahre)

Priv. Doz. Mag. Dr. Sabine Ladstätter, geb. Schretter  
Dianagasse 7/13  
A-1030 Wien  
Tel. +43-1-4277-27110  
Mobil: +43-664-88611944  
Fax +43-1-4277-27190  
[sabine.ladstaetter@oeai.at](mailto:sabine.ladstaetter@oeai.at)  
[www.oeai.at](http://www.oeai.at)

### Berufliche Tätigkeiten

---

2015	Visiting Senior Residential Fellowship, RCAC Istanbul
2011-2014	FWF-Projektleitung (s. laufende Projekte)
Mai 2010	Ernennung zur Grabungsleiterin von Ephesos
Juni 2009	Ernennung zur Direktorin des Österreichischen Archäologischen Instituts
Seit 2008	Stellvertretende Grabungsleiterin in Ephesos
2007-2009	Wissenschaftliche Angestellte am Österreichischen Archäologischen Institut
Mai 2007	Habilitation an der historisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien im Fachbereich Klassische Archäologie. Thema der Habilitationsschrift: „Studien zur ephesischen Keramik von späthellenistischer bis spätantiker Zeit“.
2002-2006	FWF-Projektleitung (s. abgeschlossene Projekte)
Seit 2005	Bearbeitung der ptolemäisch-hellenistischen Keramik in Aswan/Oberägypten in Kooperation mit dem Schweizerischen Institut für Ägyptische Bauforschung und Altertumskunde in Kairo (Leitung: C. von Pilgrim)
29.01.2005-31.12.2005	Eltern-Teilzeitkarenzierung auf 50% des Beschäftigungsausmaßes
18.08.2004-28.01.2005	Mutterschutz
1996-2002 und 2004	Grabungsleitung im Hanghaus 2 in Ephesos
2001-2004	FWF-Projektleitung (s. abgeschlossene Projekte)
2003	Bearbeitung der Keramik des Jupiter Dolichenus-Heiligtums in Doliche/Türkei (Leitung: E. Winter, Universität Münster)
Jänner 2003	Forschungsaufenthalt im British Museum, London. Studium des ephesischen Keramikmaterials
2001/2002	Mehrmonatige Forschungsaufenthalte in Athen / ÖAI
Seit 2001	Lektorin an der Universität Wien
2001-2007	Stellvertretende geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kulturgeschichte der Antike an der Österr. Akademie der Wissenschaften
1997-2007	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (100%) an der Forschungsstelle Archäologie bzw. dem Institut für Kulturgeschichte der Antike der Österr. Akademie der Wissenschaften.
Seit 1996	Jährliche Teilnahme an den Grabungen in Ephesos
1995-1997	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (teilbeschäftigt) des FWF-Ephesos-Bündelprojekts mit der Aufgabe, die Keramikfunde aus dem Hanghaus 2 zu bearbeiten (PNr.: P-11037-SPR)

## **Projekte / Netzwerke – Leitung / Mitarbeit**

---

Leitung	Grabung Ephesos
Leitung	FWF-Forschungsprojekt (PNr.: P23866): Antike Wohnkultur in Syene/Elephantine, Oberägypten (MitarbeiterInnen: D. Katzjäger, L. Rembart, H. Schwaiger)
Leitung	FWF-Forschungsprojekt (PNr.: 20966): Archäologische Forschungen in Andriake (Mitarbeiterin: Banu Marksteiner-Yener)
Leitung	FWF-Forschungsprojekt (PNr.: P15198-G02): Späthellenistische und römische Amphoren aus Ephesos (Mitarbeiter: T. Bezczky)
Leitung	FWF-Forschungsprojekt (PNr.: P15908-G02): Reliefbecher und Ephesos-Lampen aus Ephesos (Mitarbeiterinnen: A. Giuliani, C. Rogl)
Mitarbeit	FWF-Ephesos-Bündelprojekt mit der Aufgabe, die Keramikfunde aus dem Hanghaus 2 zu bearbeiten (PNr.: P-11037-SPR)
Mitarbeit	FWF-Projekt: Die vierte und fünfte frühchristliche Kirche auf dem Hemmaberg / Kärnten

## **Gutachtertätigkeit**

---

- Southampton University, Oxford University, New York University, University of California-Berkeley, University of Pennsylvania, University of Michigan at Ann Arbor, Birmingham University, University of Cottbus, University of Bordeaux, University of Durham (scholarships, university placement); Onassis Foundation; Ministry of Science and Environmental Protection of the Republic of Serbia; Czech Science Foundation, Fond Wetenschappelijk Onderzoek Vlaanderen (Research Foundation – Flanders (Belgium); American Research Institute in Turkey; Dumbarton Oaks Papers; Hesperia; Istanbuler Mitteilungen; Journal of Archaeological Sciences, Forschungen in Ephesos; Archäologischer Anzeiger, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Gerda Henkel-Stiftung, Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts, DAAD, Slovenian Research Agency, Österreichische Nationalbank.

## **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen / Scientific Boards**

---

- Corresponding Member of the Archaeological Institute of America
- Mitglied des Scientific Boards für den Archäologischen Anzeiger
- Mitglied des Scientific Boards des Wissenschafts-Campus Byzanz, Mainz
- Vice-Chairman of the Ephesus Foundation
- Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts
- Research Associate of the Italian National Research Council
- Mitglied des Rates für Archäologische Forschung in Österreich
- Mitglied der Numismatischen Kommission an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (bis 31.12.2012 Auflösung der Kommission)
- Mitglied des Kuratoriums der Interdisziplinären Forschungsplattform für Archäologie (VIAS)
- Mitglied und Fachgutachter des Editorial Board der internationalen Fachzeitschrift HEROM
- Redaktionskomitee des Österreichischen Archäologischen Instituts

## **Auszeichnungen**

---

- FEMtech Expertin des BMVIT im Februar 2010
- Österreichische Wissenschaftlerin des Jahres 2011
- Samuel Kress Lecturership 2012

- Großes Ehrenzeichen des Landes Kärnten 2013
- Auszeichnung für das beste Wissenschaftsbuch des Jahres 2014

### **Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftsvermittlung**

---

- Organisation von internationalen Kongressen und Workshops in Wien, Istanbul, Ephesos, Athen, Salzburg
- Wahl des populärwissenschaftlichen Buchs „Knochen, Steine, Scherben. Abenteuer Archäologie“ zum Wissenschaftsbuch des Jahres 2014
- Betreuung und Mitgestaltung der Studienreisen ARGE-Archäologie nach Ephesos
- Organisation der Präsentation des ÖAI anlässlich der „Nacht der Forschung“ im Ephesos-Museum
- Fortbildungsveranstaltungen für LehrerInnen und für SchülerInnen in Österreich
- Seit 2009 zahlreiche populärwissenschaftliche Vorträge in deutscher, englischer und türkischer Sprache
- Aktive Medienarbeit
- Konzeption eines Animationsfilms „Ephesos in iustinianischer Zeit“ für die Ausstellung „Pracht und Alltag in Byzanz“, Bonn 2009
- Ephesos-Konzept für die Ausstellung „Pracht und Alltag in Byzanz“ in Bonn und auf der Schallaburg

### **Lehre**

---

Seit 2001	Kontinuierliche Lehre an der Universität Wien (Vorlesungen, Proseminare, Übungen, Lehrgrabungen, Praktika, Exkursionen, Seminar)
Kontinuierlich	Betreuung von akademischen Arbeiten (Bachelor-Arbeiten, Master-Arbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen) an den Universitäten Wien, Salzburg, Köln Zürich, Universität für angewandte Kunst Wien, TU Cottbus, TU Berlin.

Wien, den 17.04.2015

Sabine Ladstätter, m.p.